Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09293893
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Blumenstraße 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 3617

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Putzfassade mit zwei Erkern, Stuck und Kacheln im Eingangsbereich, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

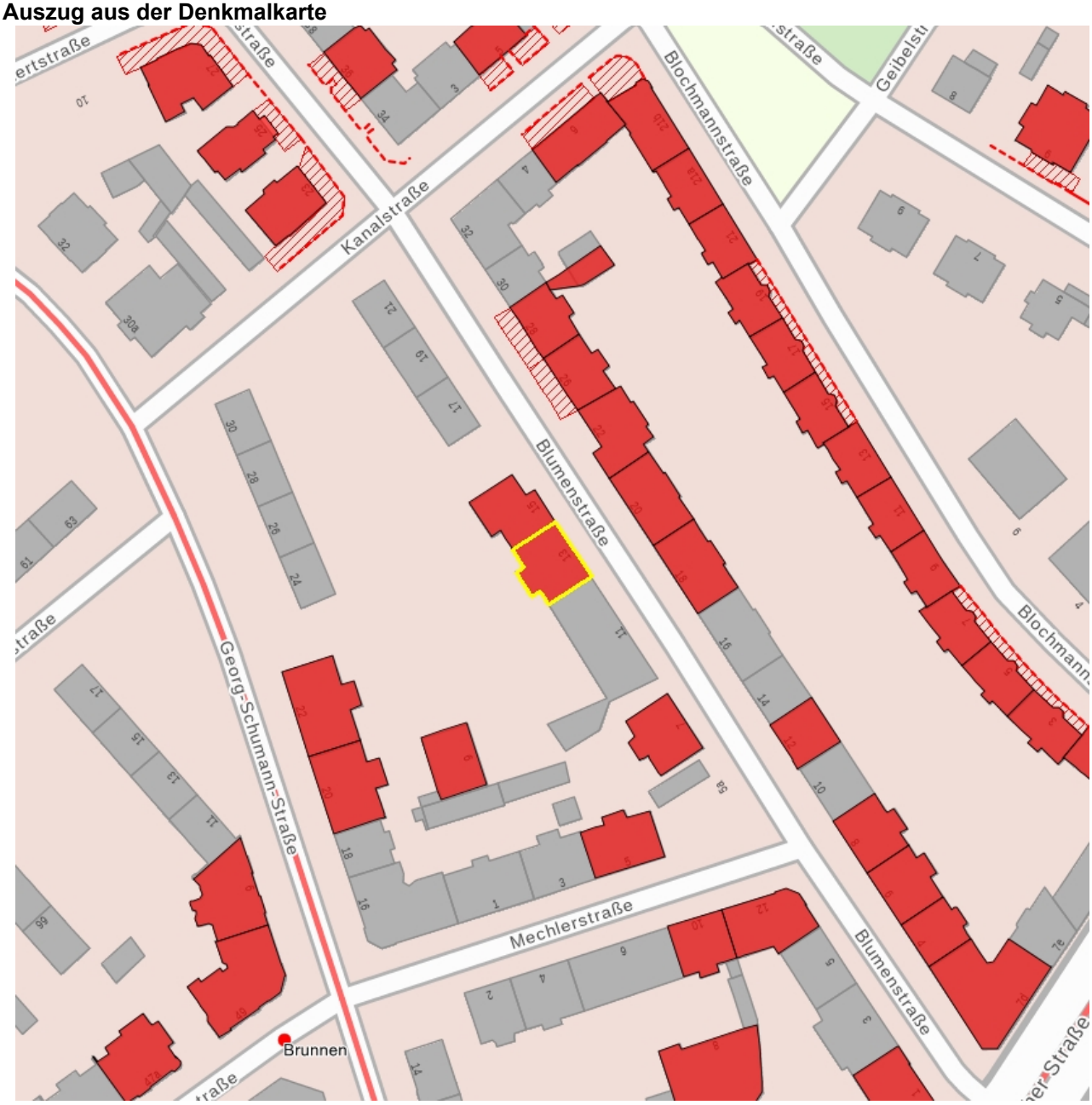
Bauantrag August 1910 von Baumeister Walter Wangemann. Mit den Nummern 13 und 15 beginnt die neuere, nun viergeschossige Bebauung der Blumenstraße; ursprünglich hatte Wangemann eine Reihe von 4 Häusern vorgesehen (daher der glatte Südgiebel, an den sich die Nr. 11 und 9 anschließen sollte), die aber nicht ausgeführt wurde. Die über einem kräftigen Granit-Rustikasockel klar aufgebaute Fassade mit den beiden flach gewölbten Erkern zeigt im Vergleich zur 6 Jahre früher entstandenen von Nr.15 den inzwischen vollzogenen stilistischen Wandel: Statt floralem Schmuck und Oberflächendifferenzierung durch verschiedenene Putze wird hier vor allem Formklarheit angestrebt. Die rechteckigen und rhombischen Putzfelder fügen sich in die Großform ein. Einen dekorativen Akzent setzt die repräsentative Gestaltung des Eingangs.
LfD/1998/2002

Datierung	1910 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293893 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.